

fontane.kosmos

# NÄHEN DER SPUR

Europäisches Festival der Reiseliteratur

24.08. – 03.09.2023 | Teil II

NÄHEN  
NEBELIN  
DER SPUR



## Vorab

Das Europäische Festival der Reiseliteratur NEBEN DER SPUR wagt in diesem Jahr einen „Blick zurück nach vorn“ und stellt sich den Fragen des verwobenen Gespinstes von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Reiseliteratur verbindet und vermengt Faktisches mit Fiktivem, Authentisches mit Kolportiertem. Dieses sprachliche und kulturelle Amalgam erhebt dabei stets den Anspruch auf Wahrscheinlichkeit, zumindest aber auf Wahrhaftigkeit des Beschriebenen. Und ist zugleich klug unterhaltsam.

So kann Literatur Orientierung (an)bieten, in dieser orientierungslosen Zeit, kann Pfade, Wege und Richtungen erkunden ohne zu belehren. Die Sprache der Literatur ist ein urdemokratisches Medium der Verständigung; sie schöpft in produktiver Erinnerungsarbeit aus dem gemeinsamen Erbe jahrhundertalter Erzählungen und schafft mit Blick auf die Zukunft Gemeinschaft.

Das verstehen wir unter schöpferischer „Traditionspflege“ und loten mit unserem Veranstaltungsangebot ganz bewusst und ganz konkret die Möglichkeitswelten des gemeinsamen Europas aus.

Otto Wynen, Peter Böthig  
Künstlerische Leitung



„Jede Reise ist ein kritisches Unternehmen, eine Form der Selbstkritik, der Kritik an den Zuständen, in denen man lebt, der schöpferischen Unruhe, des Zwanges, sich der Welt zu stellen.“

Alfred Andersch

## Inhalt

- 3** Vorab
- 5** Inhalt
- 6** Grußwort Bürgermeister
- 8** Terminübersicht + Ticketpreise
- 10** MATTHIAS NAWRAT  
Fontane-Literaturpreisträger  
*Gebete für meine Vorfahren*
- 12** ANJA REICH  
*Simone*
- 14** BELIBAN ZU STOLBERG  
*Zweistromland*
- 16** YVONNE ZITZMANN  
*Die Füchse haben Gruben,  
die Vögel haben Nester*
- 18** SABRINA JANESCH  
*Sibir*
- 20** MICHAEL KRÖCHERT  
*Wasserläufer*
- 22** ANNETTE MINGELS  
*Der letzte Liebende*
- 24** MATTHIAS GLAUBRECHT  
*Adelbert von Chamisso*
- 26** TOMER DOTAN-DREYFUS  
*Birobidschan*
- 28** Moderatoren
- 32** Reiseliteraturfest Neben der Spur
- 34** Pop & Petersilie
- 37** Impressum, Fotonachweise
- 38** Karte

*Liebe Neuruppinerinnen und Neuruppiner,  
sehr geehrte Gäste der Fontanestadt,*

*unsere Besucher sehen und erleben es genauso  
wie die Einheimischen: Neuruppin ist eine ganz  
außergewöhnliche Stadt. Architektonisch ein Juwel  
und kulturell ein Leuchtturm, eine Hochburg. Als  
Geburtsort des großen preußischen Baumeisters  
Karl Friedrich Schinkel und des berühmtesten deut-  
schen Realisten, Theodor Fontane, fühlt sich Neu-  
ruppin dem Erbe der Vergangenheit verpflichtet. Wir  
begreifen Traditionspflege als Herausforderung für  
die Gegenwart und Zukunft.*

*In diesem Jahr findet das Europäische Festival der  
Reiseliteratur NEBEN DER SPUR zum zehnten Mal  
statt. Ein kleines Jubiläum. Unter dem Motto „Blick  
zurück nach vorn“ fügt sich dieses Literaturfest in  
den Reigen hochkarätiger Veranstaltungen, die das  
Bild unserer Stadt prägen.*

*Als Kulturstadt ist die „Fontane-Stadt“ Neuruppin  
auch und vor allem eine Stadt der Literatur. Sie  
hilft, Gegenwart besser zu verstehen und bietet  
auf zuweilen unterhaltsame Weise Orientierung in  
unübersichtlicher Zeit.*

*Lassen Sie sich auch in diesem Jahr wieder durch  
die Vielfalt der Veranstaltungen des Europäischen  
Festivals der Reiseliteratur NEBEN DER SPUR an-  
regen und genießen Sie den Aufenthalt in unserer  
kleinen großartigen Stadt.*

**Ihr Nico Ruhle  
Bürgermeister der Fontanestadt Neuruppin**



## Programm

Do 24. August - So 3. September 2023

**Do 24.08.**

19 Uhr  
Kulturkirche  
Neuruppin

Preisverleihung Fontane-Literaturpreis  
2023 der Fontanestadt Neuruppin und  
des Landes Brandenburg

**Fr 25.08.**

NEBEN DER SPUR

19 Uhr  
Altes Gymnasium

*Gebete für meine Vorfahren – Gedichte*  
Lesung Fontane-Literaturpreisträger  
MATTHIAS NAWRAT  
(M) Nadine Kreuzahler

**Sa 26.08.**

NEBEN DER SPUR

19 Uhr  
Altes Gymnasium

*Simone*  
Lesung ANJA REICH  
(M) Shelly Kupferberg

**So 27.08.**

NEBEN DER SPUR

15 Uhr  
Altes Gymnasium

*Zweistromland*  
Lesung BELIBAN ZU STOLBERG  
(M) Nadine Kreuzahler

**Do 31.08.**

NEBEN DER SPUR

19 Uhr  
Kurt-Tucholsky-  
Literaturmuseum  
Rheinsberg

*Die Füchse haben Gruben, die Vögel  
haben Nester*  
Lesung YVONNE ZITZMANN  
(M) Peter Böthig

**Fr 01.09.**

NEBEN DER SPUR

19 Uhr  
Café Hinterhof

*Sibir*  
Lesung SABRINA JANESCH  
(M) Gesa Ufer

**Sa 02.09.**

NEBEN DER SPUR

19 Uhr  
Café Hinterhof

*Wasserläufer*  
Lesung MICHAEL KRÖCHERT  
(M) Knut Elstermann

**So 03.09.**

REISELITERATURFEST

14 Uhr  
Kirchplatz Neuruppin,  
am Schinkeldenkmal

*Der letzte Liebende*  
Lesung ANNETTE MINGELS  
(M) Knut Elstermann

16 Uhr  
Kirchplatz Neuruppin,  
am Schinkeldenkmal

*Adelbert von Chamisso*  
Lesung MATTHIAS GLAUBRECHT  
(M) Hendrik Röder

18 Uhr  
Kirchplatz Neuruppin,  
am Schinkeldenkmal

*Birobidschan*  
Lesung TOMER DOTAN-DREYFUS  
(M) Sieglinde Geisel

**Eintrittspreise** Neben der Spur 25.08. – 03.09.2023

**Einzelticket** 10 € / 5 € erm.

**Literaturfest-Ticket 03.09.** 15 € / 10 € erm.

[alle 3 Lesungen beim Reiseliteraturfest am  
So 03.09.2023, auf dem Neuruppiner Kirchplatz]

**Neben der Spur Festival-Ticket** 49 € / 30 € erm.

[alle 9 Lesungen von NdS von Fr 25.08. – So 03.09.2023]

**Fr 25. August 2023**

**19 Uhr**

Altes  
Gymnasium

MATTHIAS NAWRAT  
*Gebete für meine Vorfahren –  
Gedichte* **Lesung**  
(M) Nadine Kreuzahler

**Matthias Nawrat** wurde 1979 in Opole geboren. Er studierte Biologie in Heidelberg und Freiburg im Breisgau, danach Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel/Bienne. Er arbeitete als freier Wissenschaftsjournalist. Seit 2012 lebt er als freier Schriftsteller in Berlin. Er veröffentlichte Erzählungen, Essays, ein Tagebuch und Romane, u.a. *Der traurige Gast* (2019) und *Reise nach Maine* (2021). 2020 erhielt er den Literaturpreis der Europäischen Union.



Mit dem Gedichtband *Gebete für meine Vorfahren* stellt sich Matthias Nawrat erstmals als Dichter vor. Seine Gedichte sprechen von den Vergessenen der Geschichte und von den Vergessenen unserer Zeit. Sie sind konkret verortet in Berlin, Opole, Hyderabad oder Kabul. Die Gedichte sind Fahrten durch Landschaften und durch das in ihnen verborgene Wissen. Sie handeln von einer Kindheit in Polen, von Flucht und von Heimatlosigkeit. Sie befragen die europäische Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts und die der globalisierten Gegenwart.

**Matthias Nawrat** *Gebete für meine Vorfahren*  
© parasitenpresse, 2022



**Sa 26. August 2023**

**19 Uhr**

Altes  
Gymnasium

ANJA REICH

*Simone* Lesung

(M) Shelly Kupferberg

**Anja Reich**, geboren in Berlin, ist Autorin und Journalistin. Seit 1996 arbeitet sie für die Berliner Zeitung und berichtete ab 2001 als Korrespondentin aus New York und von 2018 bis 2020 aus Tel Aviv. Für ihre Reportagen erhielt sie den Deutschen Reporterpreis und den Theodor-Wolff-Preis. Im Aufbau Verlag erschien zuletzt von ihr *Getauschte Heimat. Ein Jahr zwischen Berlin und Tel Aviv* (zusammen mit Yael Nachshon Levin). Anja Reich lebt in Berlin.



*Berlin, Mitte der achtziger Jahre. Zwei junge Frauen feiern, tanzen, reisen, verlieben sich – und werden im Osten der Stadt erwachsen. Dann fällt die Mauer, und das Leben der Freundinnen verändert sich in rasender Geschwindigkeit. Simone reist durch die Welt, Anja bekommt ein Kind, heiratet, beginnt zu arbeiten. Sie treiben auseinander und verlieren sich doch nicht. Bis zu dem Tag, an dem Simone für immer geht und Anja zurückbleibt. Wer war Simone? Und warum hat sie sich das Leben genommen? Auf der Suche nach Antworten unternimmt die Autorin eine Reise zurück in das Leben der Freundin und in ihr eigenes. Die Ergebnisse ihrer Spurensuche fasst sie in ihrem bewegenden Buch zusammen.*

Anja Reich *Simone*  
© Aufbau Verlag, 2023



**So 27. August 2023**

**15 Uhr**

Altes  
Gymnasium

BELIBAN ZU STOLBERG  
*Zweistromland* Lesung  
(M) Nadine Kreuzahler

**Beliban zu Stolberg**, 1993 in Hamburg geboren, wuchs in Husum auf. Sie hat eine deutsche Mutter und einen kurdischen Vater. Sie studierte Drehbuch an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin, arbeitete als Drehbuchautorin für TV und Kino. 2018 erhielt sie das Grenzgänger-Stipendium der Robert-Bosch-Stiftung, 2019 und 2022 Aufenthaltsstipendien in der Villa Sarkia/Finnland. Seit 2023 nimmt sie an der *Netflix Writing Academy* teil. *Zweistromland* ist ihr Debütroman.



*Die Rechtsberaterin Dilan ist Tochter kurdischer Aleviten, die Verfolgung und Gewalt ausgesetzt waren. Doch darüber schweigen sie. Erst als ihre Mutter stirbt und sie selbst ein Kind erwartet, arbeitet Dilan gegen das unerträgliche Schweigen an: Sie reist nach Diyarbakir im Osten der Türkei. Die alte Stadt am Tigris ist die heimliche Metropole der Kurden. Hier haben ihre Eltern einst gelebt, geliebt und gekämpft. – Ein poetischer und brennend aktueller Roman über politischen Mut, qualvolles Vergessen und die gefährliche Reise einer jungen Frau.*

**Beliban zu Stolberg *Zweistromland***  
© Kanon Verlag, 2023



**Do 31. August 2023**

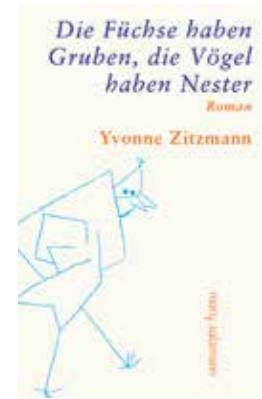
**19 Uhr**

Tucholsky  
Museum  
Rheinsberg

YVONNE ZITZMANN

*Die Füchse haben Gruben, die Vögel  
haben Nester* Lesung  
(M) Peter Böthig

**Yvonne Zitzmann**, 1976 in Frankfurt (Oder) geboren, schreibt Lyrik, Prosa und Hörspiele für Kinder und Erwachsene. Sie studierte Germanistik und Psychologie an der Universität Potsdam, arbeitete bis 2010 als freie Mitarbeiterin bei Printmedien, leitet Schreibworkshops. Sie war nominiert für den Uwe-Johnson-Förderpreis (2021), Kunst-Förderpreis des Landes Brandenburg (2014), Ehm-Welk-Literaturpreis (2012). 2021 erschien ihr Debüt-Roman *Tage des Vergessens*.



*Seit Jahren kämpft die Pianistin Anna Vogl mit ihrer kleinen Tochter Juli und ihrem autistischen Sohn Sascha gegen ihre Entmietung. Als wenige Tage vor dem Gerichtstermin das ganze Haus abbrennt, stehen sie vor dem Nichts. Anna begibt sich auf die Suche nach ihrer Heimat und erkennt, dass alle Häuser in ihrer Familie in den vergangenen hundert Jahren verlorengegangen sind: ein schmuckes Jugendstilhaus in Danzig, ein Bauernhof im thüringischen Sperrgebiet, eine typische P-2-Wohnung im ostdeutschen Plattenbau, ein kleines Paradies bei Berlin und ein kroatisches Felssteinhüttchen. Dass ein Dach über dem Kopf keine Selbstverständlichkeit ist, diese Erfahrung betrifft längst nicht mehr nur die Schwächsten.*

Yvonne Zitzmann *Die Füchse haben Gruben, die Vögel haben Nester*  
© Mury Salzmann Verlag, 2022

**Fr 1. September 2023**

**19 Uhr**  
Café  
Hinterhof

SABRINA JANESCH  
*Sibir* Lesung  
(M) Gesa Ufer

**Sabrina Janesch** wurde 1985 in Niedersachsen geboren. Sie ist die Tochter einer polnischen Mutter und eines Vaters, der als Kind aus dem Wartheland nach Zentralasien verschleppt wurde. Für ihre Romane erhielt sie zahlreiche Preise. *Die goldene Stadt* (2017) wurde zum Bestseller. Für die Recherche zu *Sibir* sprach sie mit Zeitzeugen, las Tagebücher, historische Dokumente. Ihre Reise führte sie bis in das kasachische Steppendorf, in dem ihr Vater seine Kindheit verbrachte.



*Furchterregend klingt das Wort, das der zehnjährige Josef Ambacher aufschnappt: Sibirien. Die Erwachsenen verwenden es für alles, was im fernen, fremden Osten liegt. Dorthin, nach Kasachstan, werden 1945 Hunderttausende deutscher Zivilisten von der Sowjetarmee verschleppt, unter ihnen auch Josef. Er findet sich in einer harten, aber auch wunderbaren, mythenvollen Welt wieder – und lernt, sich gegen die Steppe zu behaupten. Mühlheide, 1990: Josef Ambacher wird mit seiner Vergangenheit konfrontiert, als nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion eine Woge von Aussiedlern die niedersächsische Kleinstadt erreicht. Seine Tochter Leila steht zwischen den Welten und muss vermitteln – und das zu einem Zeitpunkt, an dem sie selbst den Spuk der Geschichte zu begreifen und zu bannen versucht.*

Sabrina Janesch *Sibir*  
© rowohlt Verlag, 2023

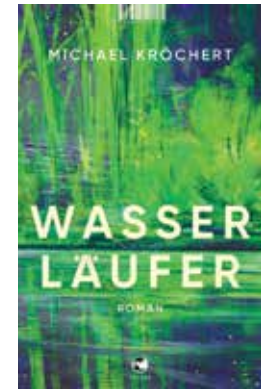


**Sa 2. September 2023**

**19 Uhr**  
Café  
Hinterhof

MICHAEL KRÖCHERT  
*Wasserläufer* Lesung  
(M) Knut Elstermann

**Michael Kröchert**, geboren 1975 in Hildesheim, studierte Drehbuchschreiben an der Filmhochschule *Konrad Wolf* in Potsdam-Babelsberg. Ausgedehnte Reisen führten ihn in den Mittleren Osten, durch Asien und Ozeanien. Er fotografiert und schreibt für den *Berliner Kurier*, *Der Freitag*, *Zeit Online*. Er lebt mit seiner Familie in Berlin.



*Von einem Tag auf den anderen lässt Rio alles hinter sich: sein Berliner Großstadtleben, den Beruf als Fotograf, die Beziehung zur Kunsthistorikerin Alissa. Die nächsten Wochen will der Vierzigjährige auf einem Floß verbringen. Doch die Einsamkeit in der Natur macht ihm zu schaffen. Als eine mysteriöse Explosion die Stille zerreißt, wird Rio mit Menschen konfrontiert, die ihm keine Ruhe mehr lassen. Mit Birk und Johanna, die in einer alten Werft am Ufer des Sees nach alternativen Lebenskonzepten suchen. Mit einem mondänen Künstlerpaar, das auf einer Luxusjacht vor Anker geht. Mit einem Geschäftsmann mit fragwürdigen Ansichten und finsternen Absichten. Rio's Sommer nimmt eine unvorhergesehene Wendung. Er wird vor die grte Entscheidung seines Lebens gestellt.*

Michael Kröchert *Wasserläufer*  
© Klett-Cotta, 2023

### So 3. September 2023 Reiseliteraturfest

14 Uhr

Kirchplatz  
Neuruppin

ANNETTE MINGELS

*Der letzte Liebende* Lesung

(M) Knut Elstermann

**Annette Mingels**, geboren 1971, studierte Germanistik und schloss mit einer Promotion ab. 2003 veröffentlichte sie ihren ersten Roman, dem fünf weitere und ein Erzählband folgten. Für *Was alles war* erhielt sie 2017 den Buchpreis *Familienroman* der Stiftung Ravensburger Verlag. 2020 erschien der Roman *Dieses entsetzliche Glück*. Nach Jahren in der Schweiz, in Montclair (USA), Hamburg und San Francisco lebt Annette Mingels seit 2021 mit ihrer Familie bei Berlin.



*Carl Kruger ist einsam. Fast sechzig Jahre war der emeritierte Chemieprofessor mit Helen verheiratet. Obwohl die Ehe zerrüttet war, trifft ihn Helens Tod bis ins Mark. Darum willigt er ein, als seine Tochter Lisa ihn zu einer Reise in die alte Heimat überredet. Doch der Besuch in Ostdeutschland und Polen verläuft anders, als der Wahlamerikaner erwartet. Konfrontiert mit einer Welt im Umbruch, stellt sich Carl die Frage: ist er, der „alte weiße Mann“, überhaupt angekommen in diesem Jahrhundert? Der kluge und berührende Roman erzählt vom Schwinden aller Sicherheiten am Ende eines langen Lebens, von der verstörenden Macht der Erinnerung, von Generationskonflikten und notwendigen Veränderungen. Psychologisch genau, von virtuoser Leichtigkeit und meisterhaft im Ton.*

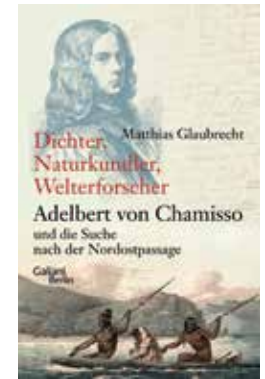
Annette Mingels *Der letzte Liebende*  
© Penguin Verlag, 2023

## So 3. September 2023 Reiseliteraturfest

**16 Uhr**  
Kirchplatz  
Neuruppin

MATTHIAS GLAUBRECHT  
*Adelbert von Chamisso* Lesung  
(M) Hendrik Röder

**Matthias Glaubrecht** ist Evolutionsbiologe, Systematiker, Wissenschaftshistoriker. Er studierte Zoologie und Paläontologie in Hamburg, forschte u.a. am *Australian Museum* in Sydney und wurde 1997 Kurator am *Museum für Naturkunde* in Berlin. Seit 2014 ist er Professor für Biodiversität der Tiere an der Universität Hamburg und leitet dort als Gründungsdirektor das *Centrum für Naturkunde*. Er schreibt für Zeitungen und Zeitschriften und ist preisgekrönter Sachbuchautor.



*Als Flüchtling kam Adelbert von Chamisso in den Wirren der französischen Revolution nach Deutschland. Seine Heimat und seine Sprache hatte er verloren – in der Fremdsprache Deutsch begann er zu dichten, erfand die Gestalt des schattenlosen Peter Schlemihl und wurde damit berühmt.*

*Aber damit war er nicht angekommen, im Gegenteil: In einer Zeit, in der selbst die Fahrt zur nächsten Stadt noch ein Abenteuer war, zog es ihn hinaus in die Welt. Als Mitglied einer Forschungsreise auf der Suche nach der legendären Nordostpassage fand er als Naturkundler unbekannte Pflanzenarten und deckte Naturgesetze auf, die noch Darwin beeindruckten. Seinem Schlemihl nicht unähnlich verfasste Chamisso glänzende, poetische Berichte über seine dreijährige Weltreise.*

Matthias Glaubrecht *Adelbert von Chamisso*  
© Galiani Verlag, 2023





### So 3. September 2023 Reiseliteraturfest

18 Uhr

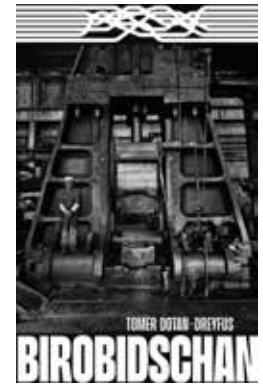
Kirchplatz  
Neuruppin

TOMER DOTAN-DREYFUS

*Birobidschan* Lesung

(M) Sieglinde Geisel

**Tomer Dotan-Dreyfus**, 1987 in Haifa geboren, studierte Philosophie und Komparatistik in Berlin, Wien und Paris, ist freier Autor, Lyriker, Übersetzer und schreibt in hebräischer und deutscher Sprache. Für die Arbeit an *Birobidschan* erhielt er 2020 ein Stipendium des Berliner Senats. Er wurde für das Programm *Jewish Writers in Translation 2021* (London) ausgewählt, war 2021 Gast beim Poetry Festival in der Ukraine, veröffentlichte 2022 einen Essay-Band. *Birobidschan* ist sein Romandebüt.



*Sibirien, 1908. Ein Knall erschüttert den sibirischen Wald Tunguska. Zwei Jahrzehnte später plant Stalin eine jüdisch-sozialistische Autonomie an der Grenze zu China: Birobidschan. Was als stalinistisches Experiment der 1930er Jahre scheitert, verarbeitet Tomer Dotan-Dreyfus' in einer funken-sprühenden Geschichte: Da sind Alex und Rachel, verliebt seit Kindertagen. Boris Klayn, der Fischer, die Freunde Gregory und Sascha, einer hat Depressionen, der andere will sich gen Tunguska aufmachen. Dmitrij hat Angst vor Wölfen. Das Leben in Birobidschan geht seinen Gang, die kleinen und großen Sorgen der Bewohner drehen sich fern allen Weltgeschehens – bis sich die Ereignisse überschlagen: Zwei fremde Männer und ein stummes Mädchen bringen die idyllische Gemeinschaft zum Bersten.*

Tomer Dotan-Dreyfus *Birobidschan*  
© Voland & Quist Verlag, 2023



## Kurzportraits der Moderatoren



SHELLY KUPFERBERG [\*1974] in Tel-Aviv geboren, wuchs in West-Berlin auf, studierte Publizistik, Theater- und Musikwissenschaften. Neben diversen Radiosendungen moderiert sie zahlreiche Veranstaltungen für Stiftungen, Ministerien und Kultureinrichtungen.



NADINE KREUZAHLER Hörfunckerin, Podcasterin, Autorin, Reporterin, Moderatorin. Arbeitet für den RBB, Deutschlandfunk, WDR u.a. Für Reporter ohne Grenzen moderiert sie den Podcast Pressefreiheit grenzenlos, stellt Medienschaffende vor, die aus Kriegs- oder Krisengebieten kommen oder Anfeindungen und Bedrohungen erlebt haben.



PETER BÖTHIG [\*1958] geboren in Altenburg, Literaturwissenschaftler, Ausstellungsmacher, Autor, leitet das Kurt Tucholsky Literaturmuseum in Rheinsberg, Zuletzt erschien: *Hier soll Preussen schön sein* (2020).



GESA UFER [\*1971] geboren in Osnabrück, studierte in Paris, Toronto und Berlin Germanistik, Kulturwissenschaften und Deutsch als Fremdsprache. Sie moderiert die Buchsendung *Die Literaturagenten* bei radioeins (rbb) und das Popkultur-Magazin *Kompressor* im Deutschlandfunk Kultur.

## Kurzportraits der Moderatoren



KNUT ELSTERMANN [\*1960] freier Moderator und Filmjournalist, vor allem für den RBB und MDR, Hörfunk und Fernsehen. Sein letztes Buch *Der Canaletto vom Prenzlauer Berg* über den Maler Konrad Knebel erschien Anfang 2020 im be.bra Verlag.



HENDRIK RÖDER [\*1964] geboren in Potsdam, Publizist und Herausgeber, seit 1994 Geschäftsführer des Brandenburgischen Literaturbüros.

Bild rechts: Andreas Knaesche (l.) vom RBB-Kulturradio moderierte zu Pfingsten die Neben-der-Spur-Auftaktlesung Phlox mit Autor Jochen Schmidt (r.) Foto: Henry Mundt

SIEGLINDE GEISEL lebt in Berlin als Autorin, Journalistin (u.a. Deutschlandfunk Kultur, [www.republik.ch](http://www.republik.ch)) und als Schreib-Coach. 2016 gründete sie *tell*, ein Online-Magazin für Literatur und Zeitgenossenschaft. Zuletzt erschien ihr Gesprächsband *Was wäre, wenn?* mit Peter Bichsel, Zürich 2018.



**So 3. September 14 - 20 Uhr**

## **Reiseliteraturfest NEBEN DER SPUR**

Kirchplatz Neuruppin

Drei brandneue Romane, Saxophon-Klänge mit Uwe Weiksznorat, ein Wiesenatelier mit Künstler Rupprecht Matthies, Notizen von der Temnitzschreiberin Ariana Emminghaus und jede Menge Bücher – all das erwartet Sie am Samstag, 3. September von 14 bis 20 Uhr auf dem Neuruppiner Kirchplatz.

**Feiern Sie mit uns die Literatur, Kunst und Natur bei NEBEN DER SPUR.**

15-Euro-Ticket für Kultur in unserem Ticketshop  
[www.fontane-kosmos.de](http://www.fontane-kosmos.de)

**14 - 20 Uhr**

Einfach mal Kunst machen Rupprecht Matthies  
Live-Musik Uwe Weiksznorat  
Rund ums Buch Fontane-Buchhandlung Neuruppin  
Kaffee, Kuchen, Getränke

**14 Uhr**

NdS Lesung Annette Mingels  
*Der letzte Liebende*

**15.30 Uhr**

Temnitzschreiberin Ariana Emminghaus  
**16 Uhr**

NdS Lesung Matthias Glaubrecht  
*Adelbert von Chamisso*

**17.30 Uhr**

Temnitzschreiberin Ariana Emminghaus  
**18 Uhr**

NdS Lesung Tomer Dotan-Dreyfus  
*Birobidschan*





## Fr 10. - So 12. November 2023 POP & PETERSILIE

Das Poesiefestival in Neuruppin



Zum vierten Mal laden wir Sie zu POP & PETERSILIE ein, um uns gemeinsam ein Wochenende lang mit der Poesie der Gegenwart zu beschäftigen. Wir wollen nicht, dass „ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist / weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt“ (B. Brecht), sondern gerade in Zeiten der Untaten den Wahrheiten und Schönheiten der Dichtung Raum und Resonanz verschaffen. Acht deutschsprachige Lyrikerinnen und Lyriker, preisgekrönte und ganz neue, werden uns mit ihren lyrischen Erkenntnissen konfrontieren. Und am Freitagabend, 10. November, heißt es bei uns wieder „Bühne frei!“ für alle, die eigene poetische Texte präsentieren wollen.





# Vorhang auf, Kultur an.



*Wir wünschen Ihnen spannende  
und unterhaltsame Lesungen.*



## KONTAKT

Otto Wynen: Tel. 0152 . 53 68 67 99 |

otto.wynen@gmx.de

Peter Böthig: Tel. 0151 . 23 20 23 30 |

boethig@tucholsky-museum.de

## IMPRESSUM

Fontane-Festspiele gUG (haftungsbeschränkt)

Fontanebüro & Veranstaltungsmanagement e.V.

Präsidentenstraße 47 | 16816 Neuruppin

Tel. 0 33 91 . 65 98 198 | Uta Bartsch

info@fontane-kosmos.de

www.fontane-kosmos.de

**REDAKTION** Otto Wynen, Peter Böthig, Uta Bartsch

**GESTALTUNG** Katharina Bülow, Veronika Žohová

**DRUCK** onlineprinters

## FOTONACHWEISE

S. 2 Autorin Susanne Gregor, S. 4 Autor Steffen Mensching u.

Moderator Knut Elstermann (Mai 2023) @Henry Mundt, S. 32/33

Reiseliteraturfest 2022 @Eckhard Handke, S. 34/35 Pop &

Petersilie 2022 @Henry Mundt

**AUTOREN** Matthias Nawrat @Lorena Simmel | Anja Reich

@natascha-zivadinovic | Beliban zu Stolberg @Ken Yamamoto |

Yvonne Zitzmann @Kerstin Weinert | Sabrina Janesch @Frank

Zauritz | Michael Kröchert @Sebastian Wells, Ostkreuz | Annette

Mingels @Peter Rigaud | Matthias Glaubrecht @Sebastian En-

gels Fotografie | Tomer Dotan-Dreyfus @Shai Levy

**MODERATOREN** Shelly Kupferberg @Heike Steinweg | Nadine

Kreuzahler @Henry Mundt | Peter Böthig @Michael Dressel |

Gesa Ufer @Julia Zimmermann | Knut Elstermann @Jochen

Saupe | Marion Brasch @Holmsohn | Hendrik Röder @Ferdinand

Röder | Sieglinde Geisel @Henry Mundt

Die Rechte liegen bei den Autoren, Moderatoren, Sprechern,

Künstlern und Verlagen.

## Veranstaltungsorte

- 1 Altes Gymnasium Neuruppin  
Am Alten Gymnasium 1-3
- 2 Café Hinterhof  
Rudolf-Breitscheid-Straße 38
- 3 Kirchplatz am Schinkeldenkermal

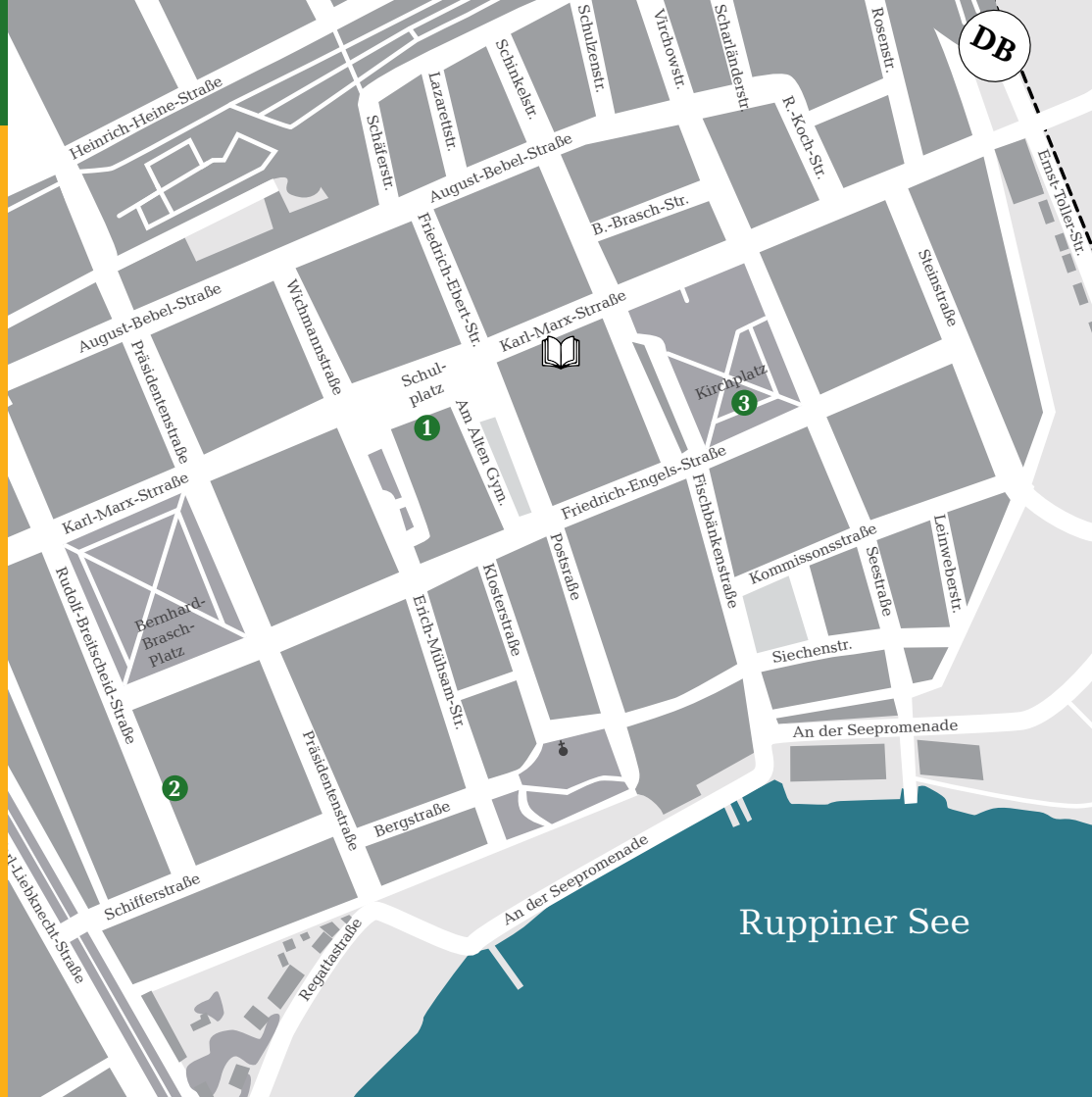


Fontane-Buchhandlung  
Karl-Marx-Straße 83

Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum  
Schloss 1, 16831 Rheinsberg

*Neben der Spur* ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Kurt Tucholsky Literaturmuseum Rheinsberg und wird gefördert von der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V. im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

**K**  
**T** KURT TUCHOLSKY  
Literaturmuseum  
Schloss Rheinsberg



## KÜNSTLERISCHE LEITUNG Otto Wynen und Peter Böthig

[www.fontane-kosmos.de](http://www.fontane-kosmos.de)

Folgt uns:

 @fontane.kosmos

 @fontanekosmos

 @Fontane Kosmos

